

Antrag Nr. 24-F-22-0008

CDU+FDP

Betreff:

Asiatische Tigermücke
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 07.05.2024 -

Antragstext:

Die Asiatische Tigermücke verbreitet sich in Hessen. Auch in Wiesbaden wird sie zunehmend nachgewiesen. Die Tigermücke kann Krankheiten wie das Denguefieber übertragen, das mittlerweile nicht mehr nur in den Tropen auftritt, sondern auch schon in Frankreich. Der Schutz der öffentlichen Gesundheit sollte daher Priorität haben. Zur Bekämpfung der Tigermückenpopulation hat Wiesbaden die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage e. V. (KABS e. V.) beauftragt und letztes Jahr eine Bekämpfung im Stadtteil Südost durchgeführt.

Der Ausschuss Umwelt, Klima und Energie möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welches Konzept die LHW gemeinsam mit der KABS zur Bekämpfung der Tigermücke verfolgt.
 - a. Welche Maßnahmen sind bereits ergriffen worden, um die Population der Tigermücke in Wiesbaden zu überwachen?
 - b. Welche spezifischen Präventions- und Kontrollstrategien werden eingesetzt, um die Ausbreitung der Tigermücke zu verhindern?
 - c. Sind Aufklärungskampagnen und Informationsveranstaltungen über die aktuellen Verbreitungsgebiete hinaus für die Bürgerinnen und Bürger geplant, um über die Risiken und Schutzmaßnahmen zu sensibilisieren und aufzuklären?
2. ob es bereits Planungen und Gespräche mit der KABS zur diesjährigen Bekämpfung der Tigermücke gibt.
 - a. Falls ja, wann wird mit der Bekämpfung in diesem Jahr begonnen und in welchen Stadtteilen?
 - b. Falls nein, warum nicht?
3. welche langfristige Strategie Wiesbaden bei der Bekämpfung der Tigermücke plant.
4. ob zusätzliche Budgetmittel für zukünftige Präventionsmaßnahmen vorgesehen sind und wenn ja, in welcher Höhe.

Wiesbaden, 07.05.2024

Nicole Röck-Knüttel
Fachsprecherin
CDU-Fraktion

Melanie Völker
Fraktionsreferentin
CDU-Fraktion

Lucas Schwalbach
Fachsprecher
FDP-Fraktion

Jeanette Christine Wild
Fraktionsgeschäftsführerin
FDP-Fraktion